

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 3

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochenschau

● **Wetter.** Der typisch schweizerische Winter-Kompromiss: Eis-regen.

● **Prognose** (aus einer Annonce der Zeitschrift «Bilanz»): «Kräht der Reagan einen Mist, so ändert die Konjunktur, oder sie bleibt wie sie ist.»

● **Humor.** Eine Gesprächsrunde des französischen Fernsehens über Humor und Meinungsfreiheit artete in eine Redeschlacht mit wüsten Beschimpfungen aus.

● **Vorsicht.** Ein Zukunftsforscher hat festgestellt, das Schwierigste bei den Voraussagen sei die Zukunft. Und tatsächlich sind Rück-blicke meistens etwas genauer.

● **Sicherheit.** Auf den Skipisten sollten Helme vorgeschrieben werden. Noch sicherer wäre es, die Raser anzugurten ...

● **Landwirtschaft.** Zu viele Rüebli warten auf Esser. Offenbar ist es doch noch nicht so weit her mit den in vielen Weihnachtsglossen aufgetauchten Osterhasen.

● **Umwelt.** Während in Basel über quakende Frösche zu Gericht gegessen wird, meint ein Naturschützer, den Erschaffern von Kleinbiotopen in der Stadt müssten Subventionen zugesprochen werden.

● **Form.** Die medienkritische Schrift «Eine deformierte Gesellschaft» kommt zum Schluss, die Schweizer seien weit mehr deformiert als informiert.

● **Krimi.** Die Sicherheitsschlösser werden immer sicherer (aufgeknackt) ...

● **Praxis und Theorie.** Der Grasshoppers-Goalie Roger Berbig hat das Medizinstudium mit Erfolg abgeschlossen und schreibt an seiner Doktorarbeit über – Torhüterverletzungen.

● **Die Frage der Woche.** Im Zusammenhang mit der Möglichkeit von Horoskopen für ganze Länder warf ein Astrologe die Frage auf: «Ist die Schweiz im Zeichen des Löwen (geboren) (1. August 1291) oder soll man das Geburtsdatum im Jahr der Bundesverfassung (September 1848) ansetzen und ihr ein Jungfrau-Horoskop erstellen?»

● **Weihnachts-Polonaise** im Rückblick: Während unsere Kinder mit Spielzeugpanzern beglückt wurden, erlebten die polnischen Kinder die Panzer in Originalgrösse.

● **Im Dauerkonflikt** um eine Grossschlächtereier im Kanton Aargau drohen wegen Immissionen eine Menge Prozesse, denn die Regierung hatte mit ihrer Schlichterei bei der Schlächtereier keinen Erfolg.

● **Buchstabenseuche** wird eine Rinder-Infektionskrankheit genannt, um deren Bekämpfungskosten ein interkantonaler Streit ausgebrochen ist. Wir kennen aber noch eine ganz andere, harmlosere, aber weltweit verbreitete Buchstabenseuche: die grassierende Abkürzungsmanie.

● **Statt Stadt-Beton.** Der deutsche Künstler Beuys will anlässlich der «documenta 82» in Kassel dort 7000 Bäume pflanzen lassen. Devise: «Vergessen wir die Stadtverwaltung – auf zur Stadtverwaltung!»

● **Bertolt Brecht sagte:** «Unglücklich das Land, das Helden nötig hat.»

